

15.39

Bonn 28. 12. 1912



Ihr geehrter Herr Professor!

Erst aus den Zeitungen  
erfahre ich, dass Sie das  
40 jährig Dozentenjubiläum  
am jetzt gefeiert haben.  
Ich beile mich daher, Ihnen  
meine besten Glückwünsche  
zuzusenden.

Vor ungefahr 14 Tagen  
sandte ich einen uneinge-  
schriebenen Brief an Sie.  
Er wird wohl richtig angelangt  
sein. Da Sie mir schon  
so oft mal Ihr Wohlwollen  
bewiesen haben, darf ich  
mich wohl mit einer  
neuen Bitte an Sie wenden.  
An die Preussische Akademie  
d. W. möchte ich mich um  
eine Unterstützung wenden.



Herr Geheimrat Erdman  
schrieb mir, dass ich zu  
diesem Zwecke am besten  
Ihr Gutachten beilegen  
sollte. Es handelt sich um  
den Druck einer Arbeit über  
<sup>philosophische</sup> die Systeme der spekula-  
tiven Theologen im Islam  
von Hasan am Bara bis  
auf Garāli (bes. Hlaf  
Nazzām, Gubbāi u. s. w.)  
und einer andern Studie:  
Die spekulative und positive  
Theologie im Islam nach  
Rāzi und Tusi mit  
einem Anhang: Verzeichnis  
philosophischer Termini  
im Arabischen. Der erste  
Teil ist die Übersetzung des  
ersten Teiles des Mukarrar  
von S. 406 an, der zweite  
eine Sammlung von ungef.  
3000 philosophischen Aus-  
drücken, mit der ich seit  
ungefähr 10 Jahren beschäftigt

sein. Würden Sie vielleicht  
so gütig, sein diese Arbeiten  
der Akademie zur Unter-  
stützung zu empfehlen. Dann  
werde ich wohl sicher eine  
solche erhalten.

Herr Dr. Hans Bauer  
ist augenblicklich hier, um  
sich in die islamische  
Philosophie einzuarbeiten  
(كتاب النجاة von Saicuma). Er  
will sich in München habili-  
tieren.

Mit den besten Grüßen  
zum neuen Jahre von mir  
und meiner Frau

Ihr ergebener  
Dr. Max Horker